
Subject: Korrektur einer Narbe

Posted by [marc2008](#) on Thu, 07 Feb 2008 19:42:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute!

Ich verfolge das Geschehen in diesem Forum schon einige Zeit und möchte mich heute erstmalig an Euch wenden!

Grund: Mir wurde in Kindesjahren am Hinterkopf eine Art Geschwür entfernt. Als Ergebnis der OP ist eine ovale haarlose Stelle (ca. 5x4cm) geblieben, die im Inneren aufgrund der starken Vernarbung keine Haare trägt und am äußeren Rand sehr unregelmäßig und z.T. nur ausgedünnt bewachsen ist. Einige Versuche von plastischen Chirurgen, die Narbe durch Zusammenziehen der gesunden Haut zu verkleinern, hatten nur mäßigen Erfolg.

Mein ertes Ziel wäre es nun, zumindest die gesunde Haut mit weiteren Haaren zu bevölkern. Damit sollte die Stelle sich dann schon erheblich verdichtet haben.

Die Kür in dem Zusammenhang wäre, wenn zusätzlich auch noch Teile der Narbe bevölkert werden könnten. Wobei darin aufgrund der schlechten Durchblutung wohl die größte Herausforderung läge.

Da ich aus der Nähe von Hannover komme, habe ich als "naheliegenste" Kliniken Hattingen und FUE-Hairtransplant in HH in Betracht gezogen. Allerdings macht Hattingen keine FUE (wenn ich Euch richtig verstanden habe). Somit bleibt nur noch FUE-Hairtransplant übrig.

Was sagt Ihr dazu?

Kennt Ihr noch Alternativen für mein Anliegen?

Was könnte soetwas kosten?

Gruß

Marc

Subject: Re: Korrektur einer Narbe

Posted by [gmxde](#) on Fri, 08 Feb 2008 07:19:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also verpflanzen von Haaren auf Narbengebiet klappt angeblich ganz gut. Andreas Krämer von Hair for Life hat sich seine Narbe am Hinterkopf verpflanzen lassen. In seiner Webseite hat er alles genau beschreiben. 5x4 cm sind ungefaehr 800 Grafts. Da würde ich auf alle Fälle eine FUE in Betracht ziehen. FUE in Hamburg ist hier vollkommen unbekannt. Es gab noch keinen einzigen hier im Forum, soweit ich mich erinnern kann, der über diese Klinik auch nur irgend etwas berichtet hätte. Ominös ist auch, dass man nichts über den dortigen Arzt weiss.

Andreas Krämer kann dir sicherlich weiterhelfen, was eine vernünftige Auswahl des richtigen Arztes für diese Sache anbelangt. Er hat ja wie gesagt, eigene Erfahrungen auf dem Gebiet gemacht.

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [marc2008](#) on Fri, 08 Feb 2008 19:14:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, Danke zunächst!

Ich werde den Rat wahrscheinlich annehmen und Andreas Krämer befragen.
In der Zwischenzeit habe ich allerdings noch einen Dr. Kolasinski aus der Wedemark ausfindig gemacht. Der scheint in Polen recht renomiert zu sein und hat wohl nun auch ein "Außenstelle" in Deutschland.

Meine Suche zu dem Namen war in diesem Forum leider ergebnislos. Vielleicht habe ich aber auch etwas übersehen.

Daher:

Kennt den jemand bzw. gibt es hierzu Erfahrungsberichte???

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [Philebos](#) on Fri, 08 Feb 2008 22:39:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lass bitte die Hände von all diesen Ärzten! Es haben bereits genug Ärzte bewiesen, dass FUE nicht ganz so leicht ist und man viel falsch machen kann. Dafür gibt es auch ein paar Ärzte, die bewiesen haben, dass sie es können. Halte dich an diese!

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [marc2008](#) on Sat, 09 Feb 2008 15:39:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Dank auch für Deine Antwort! Ist sicherlich nett gemeint!

Aber dann musst Du mir auch folgende Fragen beantworten:

1.
 - Warum soll man von diesen Ärzten die Hände lassen?
 - Woher weißt Du, dass sie schlechte Arbeit machen?
 - Was genau machen diese Ärzte nicht richtig bzw. was haben sie an anderen Patienten falsch gemacht?
 - Gibt es entsprechende Erfahrungsberichte?

2.
 - Welche Ärzte soll man Deiner Meinung nach (in meinem Fall) aufsuchen?
 - Warum soll man genau diese Ärzte aufsuchen?

Versteh mich bitte nicht falsch, aber in diesem Forum gibt es sehr viele unterschiedliche Meinungen. Auch hinsichtl. der so genannten "guten" Ärzte...
Und um sich als "Neuling" ein vernünftiges Bild zu machen, benötige ich mehr Hintergründe.
Pauschalisierungen helfen mir da leider nicht weiter.

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [Philebos](#) on Sat, 09 Feb 2008 17:27:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es hat sich gezeigt, dass nur wenige Ärzte mit Haarverpflanzung natürliche Ergebnisse erzielen können. Deshalb sollte man sich an diese Ärzte halten. Gerade bei FUE kommt hinzu, dass diese Technik deutlich schwerer auszuführen ist als FUT.
Da du aber nur eine Narbe bepflanzen lassen willst, es also nicht um die Haarlinie geht (das Schwerste an einer HT), kannst du ruhig deine Entscheidung vom Preis abhängig machen. Doch solltest du zu einem Arzt gehen, der bewiesen hat, dass er die Technik FUE beherrscht, er die Haare also entnehmen und wieder einsetzen kann, ohne dass diese absterben. Dafür kannst du auch z.B. zu Korey in der Türkei gehen (2€ pro Graft soweit ich weiss). Für so eine Arbeit würde ich auch nicht 5€ pro Graft bei Cole, Mwamba etc. zahlen!

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [Wolfsheart](#) on Sat, 09 Feb 2008 20:22:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Koray hat auf jedenfall etwas Erfahrung mit HTs auf Narbengewebe. Als ich da war und im Wartezimmer mein Mittagessen hatte war ein junger junger Mann mit seinem Vater da. Der Junge hatte eine etwa 10cm² Brandnarbe im Tonsurbereich (keine ahnung wie er das geschafft hat)die er bepflanzen wollte. Koray hat ihm und mir ein paar Bilder von HT Ergebnissen bei Brandverletzungen gezeigt. Hab leider nix verstanden da alles auf Türkisch war. Aber ich denke du wärest nicht sein erster Narbenpatient.
Ich muss aber dazu sagen das die Bilder nicht gerade ein Dichtehit waren. Narbengewebe ist sehr unterschiedlich und wenn die Durchblutung schlecht ist darfst du auch nicht zuviel erwarten.

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [bjoern](#) on Sun, 03 Aug 2008 14:21:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich habe gelesen, dass du im Feb nach Dr. Kolasinski in Polen gesucht / gefragt hast. Hast du nun schon ERfahrungen mit Ihm gemacht?
Wurde nämlich von Ihm angeschrieben...
Der Pries ist ja gut, aber sonst kann ich es nicht beurteilen.
Was meinst du?
LG

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [floater](#) on Sun, 03 Aug 2008 20:11:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

marc2008 schrieb am Sam, 09 Februar 2008 16:39 Ein Dank auch für Deine Antwort! Ist sicherlich nett gemeint!

Aber dann musst Du mir auch folgende Fragen beantworten:

1.
 - Warum soll man von diesen Ärzten die Hände lassen?
 - Woher weißt Du, dass sie schlechte Arbeit machen?
 - Was genau machen diese Ärzte nicht richtig bzw. was haben sie an anderen Patienten falsch gemacht?
 - Gibt es entsprechende Erfahrungsberichte?
2.
 - Welche Ärzte soll man Deiner Meinung nach (in meinem Fall) aufsuchen?
 - Warum soll man genau diese Ärzte aufsuchen?

Versteh mich bitte nicht falsch, aber in diesem Forum gibt es sehr viele unterschiedliche Meinungen. Auch hinsichtl. der so genannten "guten" Ärzte... Und um sich als "Neuling" ein vernünftiges Bild zu machen, benötige ich mehr Hintergründe. Pauschalisierungen helfen mir da leider nicht weiter.

Hallo,

es gibt zum Thema "FUE" in diesem Forum zumindest soetwas wie einen Grundkonsens:

Da bei FUE die grafts einzeln - sagen wir - "herausgedreht" werden, besteht natürlich im Vergleich zu FUT eine viel grössere Gefahr der irreparablen Beschädigung - ergo die "Handwerkunst" Deines Arztes entscheidet über Erfolg oder Nichterfolg(=schlechte Anwuchsraten).

Wenn Du die online Foren durchsuchst - sei es hier oder im englischsprachigen Raum - wirst Du bei FUE immer wieder auf eine Handvoll Namen wie z.B. Heitmann, Mwamba, Feller, Cole.. stoßen.

Ob nur diese Handvoll bei FUE "gut" ist und alle anderen nicht ODER ob die vielen anderen Anbieter halt nur ihre guten Ergebnisse nicht entsprechend online vermarkten und sich ihre Qualität dadurch unserer Kenntnis entzieht, kann ich persönlich ad hoc nicht beurteilen - es wäre aber sicher interessant zu erfahren.

Ig
floater

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [tryout](#) on Sun, 03 Aug 2008 20:36:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich auch so. Gerade zum Thema FUE gibt es - was die meisten Ärzte angeht - einen Grundkonsens. Mir würden auch nicht mehr als eine Handvoll einfallen. Behandeln lassen würde ich mich aber noch von einigen weniger.

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [tryout](#) on Sun, 03 Aug 2008 21:04:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Feller, Heitmann, Sara Armani, mal schauen, wie sich die Prohairclinic so macht. Wegen Frau Armani rechne ich jetzt übrigens fest mit Protest. Enttäuscht mich nicht...

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [NW5a](#) on Sun, 03 Aug 2008 21:30:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mwamba wäre meine Nr1

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [floater](#) on Sun, 03 Aug 2008 21:34:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Son, 03 August 2008 23:04 Feller, Heitmann, Sara Armani, mal schauen, wie sich die Prohairclinic so macht. Wegen Frau Armani rechne ich jetzt übrigens fest mit Protest. Enttäuscht mich nicht...

Warum Sara und nicht Alvi ?

Subject: Re: Korrektur einer Narbe
Posted by [tryout](#) on Sun, 03 Aug 2008 21:56:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Überzeugendere Zwischenresultate. Aus meiner Sicht.
